

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 3 (1925)  
**Heft:** 8

**Rubrik:** Miszellen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Vom „Atlas der Alpenflora“, nach der Natur gezeichnet und gemalt von Franz Fischer und Fritz Hauser (C. J. Oehninger Verlag, Münster i. W.), ist Lieferung 4 erschienen.

Auch diese Neuerscheinung in künstlerischem Dreifarbendruck, der die feinsten Farbentöne wiedergibt, zeugt vom liebevollen Versenken in den Charakter der einzelnen Pflanze. Auf 14 Tafeln, mit deutschen und lateinischen Namen und mit gesondertem Begleittext, bringt sie verschiedene Gewächse der Vor- und Hochalpen in Abbildungen von seltener Naturtreue.

Das Werk empfiehlt sich selbst allen Bergwanderern und Freunden der Alpenblumen. L.

## Miszellen

### Die Engelhornhütte

Das im Laufe des letzten Winters durch eine Lawine, bezw. durch den von ihr verursachten Luftdruck fortgeschleuderte Bergheim des Akademischen Alpenclub Bern wird wieder aufgebaut. Um vor neuen Beschädigungen gesichert zu sein, wird die neue Hütte an die Nesselbalm (ca. 20 m unterhalb des früheren Standortes am Hüttenweg) verlegt. Der Neubau soll Ende August beendet sein.

### Erstbesteigung des Mount Logan (Kanada).

Der Mount Logan in der Provinz Yukon, der höchste Berg Kanadas und der zweithöchste Nordamerikas, ist nach einer Meldung aus Vancouver am 23. Juni zum erstenmal bestiegen worden, und zwar von dem pensionierten Marineoffizier Hauptmann MacCarthy und den beiden Beamten des kanadischen topographischen Amtes Oberstlt. Foster und Sambart. Acht weitere Mitglieder der Expedition haben die Besteigung nicht vollständig ausgeführt, sondern mussten zurückkehren, da sie an starkem Frost litten. Bisher war die Höhe des Berges mit 19,589 Fuss angegeben worden. Es hat sich aber herausgestellt, dass er bedeutend höher ist, da die höchste Spitze von der Stelle der Küste aus, von der die trigonometrischen Berechnungen aufgestellt wurden, nicht sichtbar ist. Die richtige Höhe konnte noch nicht genau gemessen werden, doch dürfte sie zwischen 6300 und 6500 m schwanken. Bereits im Jahre 1923 war eine Besteigung versucht worden, die jedoch aufgegeben werden musste.

In der Nähe des Mount Logan liegt auch der Mount St. Elias (5517 m), der 1897 vom Prinzen Ludwig von Savoyen erstiegen wurde. Der höchste Berg von Nordamerika ist der Mount Kinley (6240 m).

### Eine Drahtseilbahn im Montblanc-Gebiet.

Von Chamonix aus wird eine elektrisch betriebene Drahtseilbahn nach der Aiguille du Midi (3843 m) gebaut. Das erste Teilstück bis zu einer Höhe von 1790 m war bereits letzten Winter eröffnet. Bis zum nächsten Winter soll die Drahtseilbahn bis zur Gletscherstation 2663 m hoch im Betrieb sein. Die Hängewagen können 18 Personen aufnehmen.

**Ein neuer Montblanc-Gipfel bezwungen.**

Nach einer Depesche aus Chamonix ist der Doigt de Lotala, ein bisher unbezwungener Gipfel des Montblanc mit 4600 m Höhe, durch den Bergführer Couttet erstiegen worden.

## Gegen die bayerischen Bergbahnprojekte

insbesondere gegen den Bau einer Bahn auf die Zugspitze, protestierten zwei von vielen tausend Münchenern besuchte Versammlungen, die vom Deutsch-Oesterreichischen Alpenverein und andern Verbänden einberufen worden war. In einer Entschliessung wurde die bayrische Regierung aufgefordert, der geschäftlichen Ausbeutung der Bergwelt wirksam entgegenzutreten und das bayrische Hochland in seiner jetzigen Ursprünglichkeit und Reinheit zu erhalten.

## Ewiges Eis als Andenken.

Aus dem „hintersten“ Zillertal wird dem „Bötl“ berichtet: Kam da vor kurzem ein „Hochtourist“ aus dem Lande, wo alle helle sind, zu einem Gletscher. Nachdem er diesen als „gewaltig schneidig“ befunden und bedauert hatte, dass so etwas nicht einmal in Berlin zu finden ist, nahm er ein Stück des Gletschers im Gewicht von einigen Kilogramm mit und steckte es in seinen Rucksack, um es in seiner Wohnung aufzustellen und sich und das Stück „ewiges Eis“ bewundern zu lassen. Von dieser Liebe mehr als zu Tränen gerührt, zerfloss das Eisstück am warmen Rücken des „Hochtouristen“. Darüber sehr ungehalten, dass das Tiroler „ewige Eis“ nicht einmal die kleine Reise nach Berlin vertrage, wollte er vom Hüttenwart Auskunft haben, wie man denn das „ewige Eis“ behandeln müsse, um es als teures Andenken aufzubewahren zu können. Als der Hüttenwart ihm die gewünschte Auskunft nicht zu geben vermochte, staunte der Held über eine solche Unwissenheit, wie sie .... nur im Tirol herrschen könne! — Se non è vero ....

**Präsidium:** Dr. K. Guggisberg, Altenbergrain 18, Bern (Telephon Chr. 22.92).

*Rettungswesen:* Vizepräsident C. V. de Bernardi, « Mon Abri »,  
Gümligen bei Bern (Tel. Muri 74).

*Sekretariat (Korrespondenz): Dr. A. Lang, Gutenbergstr. 3, Bern.  
Kassieramt, Mitgliederkarten, Adressänderungen: H. Jäcklin, Sul-  
geneckstr. 22, Bern.*

*Tourenwesen:* P. Ulrich, Kesslergasse 42, Bern.

**Bibliothekstunden:** Freitags von 20—21 Uhr im Clublokal (Zunfthaus zu Webern, Gerechtigkeitsgasse 68).

### Postcheckrechnung: Sektionskasse III. 493.

**Clubmitglieder! Berücksichtigt die Inserenten unseres Sektionsorgans!**